

Oktober 2016

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



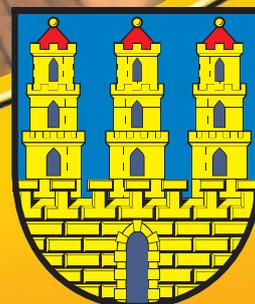
Ausstellung der Modelleisenbahner
am 12./13./16./19./20.11.2016



(siehe S. 7)



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Enduroveranstaltung „Rund um Zschopau“! Wie in jedem Jahr lockte dieser nicht mehr wegzudenkende sportliche Höhepunkt wieder tausende Fans aus Nah und Fern an die Strecken und auch das vielfältige Rahmenprogramm neben dem eigentlichen Renngeschehen war ein Anziehungspunkt für alle Gäste.

Diese Veranstaltung ist immer ein Musterbeispiel an ehrenamtlicher Tätigkeit, die jedes Jahr aufs Neue bewältigt werden muss, um alles reibungslos über die Bühne zu bringen. Ich möchte mich bei den Organisatoren und den unzähligen Helfern herzlich bedanken, denn so eine Leistung ist nur mit viel Enthusiasmus und Liebe zu diesem Sport zu bewältigen. Alle Achtung! Und für den im Jahr 2017 in Zschopau stattfindenden Weltmeisterschaftslauf wünsche ich bereits jetzt den Organisatoren viel Erfolg. Es ist noch etwas Zeit bis dahin, doch ich weiß, dass die Vorbereitungen längst im Gange sind, deshalb bestes Gelingen!

Jetzt im Herbst verschieben sich die Aktivitäten etwas von draußen nach drinnen, aber deshalb sind sie nicht weniger sehenswert. Vom 4. bis 6. November findet in Krumhermersdorf erneut die sogenannte Bornwaldschau, eine Rassegeflügelausstellung, statt. Und ab dem 12. November können Sie den Modelleisenbahnern wieder über die Schulter schauen, die sich in ihren Vereinsräumen, aber auch im Schloss Wildeck, präsentieren. Am 18. November werden in den Räumen der Stadtbibliothek Veranstaltungen anlässlich des bundesweiten Vorlesetages laufen. Auch ich selbst werde an diesem Tag zu einem Buch greifen und Schülern daraus vorlesen.

In unserer Partnerstadt Neckarsulm haben Bürgermeisterwahlen stattgefunden. Der bisherige Amtsinhaber Joachim Scholz wurde nicht wieder gewählt und wird am 27.10.2016 verabschiedet. Ich möchte mich für die gute und herzliche Zusammenarbeit bedanken und ihm alles Gute wünschen. Dem neuen Oberbürgermeister, Herrn Steffen Hertwig, gratuliere ich zu seinem Wahlsieg. Zu seiner Amtseinführung am 03.11.2016 werde ich persönlich anwesend sein. Ich freue mich auf eine weiterführende, für beide Seiten gewinnbringende städtepartnerschaftliche Beziehung.

Worüber ich mich sehr freue ist, dass unser Schloss Wildeck seit Oktober eine eigene App für Smartphone (Apple & Android) hat. Diese kann kostenfrei heruntergeladen werden und bietet allen Interessierten in Form von Text und gesprochenem Wort viel Wissenswertes über die Schlossgeschichte und unsere Motorradausstellung. Mehr darüber lesen Sie in diesem Stadtkurier. Und dann testen Sie sie am besten gleich selbst bei einem Abstecher ins Schloss. Ich wünsche viel Spaß und angenehme Tage.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschreibung

Die Stadtverwaltung Zschopau schreibt im Rahmen einer freihändigen Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb folgende Leistung aus.

Absicherung des Caterings (Getränke und Speisen) des Krumhermersdorfer Schul- und Heimatfestes vom 10.06. bis 18.06.2017

- Bereitstellung eines Festzeltes mit den Mindestmaßen 15 m x 35 m inkl. Boden, Versorgungszelt, Mitlieferung einer Bühne, Ausschanktechnik, Leuchten, Kühltechnik etc.
- tägliche Bewirtschaftung des Cateringbereichs im Festzelt ab 1 Stunde vor Beginn und während des Festzeltbetriebes entsprechend des Programmes im Zeitraum vom 10.06. bis 18.06.2017 (Getränke und Speisen)

Aussagekräftige Bewerbungen schicken Sie bitte bis zum 30.11.2016 an die Stadtverwaltung Zschopau, Hauptamt, Frau Schlegel, Altmarkt 2, 09405 Zschopau (Tel. 03725-3443777 oder E-Mail: schlegel@zschopau.de). Änderungen behalten wir uns noch vor.

Ausschreibung

Für unsere Kindertagesstätten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt wegen Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit eine (n) kompetente(n), engagierte(n), teamfähige(n) und verantwortungsbewusste(n) ErzieherIn.

Haben Sie Freude an der Betreuung, Pflege und Erziehung von Kindern im Krippen-, Kindergarten- und Hortalter während des gesamten Tagesablaufes auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes? Sie sind in der Lage, kreative Projekte zu planen, vorzubereiten und durchzuführen? Sind Sie bereit, sich regelmäßig weiterzubilden? Dann können Sie hier ein interessantes Angebot finden!

Was Sie mitbringen:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder ein nach Sächsischer Qualifikations- und Fortbildungsverordnung anerkannter Abschluss
- professionelles Wissen in den Bereichen Entwicklungspsychologie und Pädagogik
- Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Fach-, Sozial-, Organisations- und Kooperationskompetenz

Ihre Aufgabe:

- Betreuung, Pflege und Erziehung der Kinder während des gesamten Tagesablaufes auf der Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes

- Wahrnehmung bzw. Förderung der Kinder mit all ihren Interessen, Stärken und Schwächen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Projekten
- Zusammenarbeit mit den Eltern, Gestaltung von Eltern- und Entwicklungsgesprächen
- regelmäßige Teilnahme an Arbeits- und Dienstberatungen
- Zusammenarbeit mit Institutionen und Einrichtungen
- regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen

Was wir Ihnen bieten:

- Eine Anstellung mit tariflichen Vergütung nach Entgeltgruppe S 8a TVöD zur Vertretung wegen Mutterschutz und Elternzeit voraussichtlich bis 31.12.2017 in Teilzeit mit 20 bzw. 25 Stunden. Die Option der Erhöhung der Arbeitszeit besteht bei entsprechendem Bedarf.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis **07.11.2016** postalisch oder per E-Mail (personal@zschopau.de) in der Stadtverwaltung Zschopau ein.

Informationen

Turnhalle der Grundschule „Am Zschopenberg“

Die Bauarbeiten an der Turnhalle der Grundschule „Am Zschopenberg“ stehen kurz vor dem Abschluss. Die Fassade des Gebäudes hat in den letzten Wochen ein energiesparendes Wärmedämm-Verbundsystem erhalten. Weiterhin sorgen neue, wärmedämmte Fenster und Außentüren sowie Verglasungen und der Einbau einer modernen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Deckenheizplatten für die Einhaltung und Unterbietung der Vorgaben der EnEV 2014. Mit der neuen Verglasung haben sich die Lichtverhältnisse in der Turnhalle wesentlich verbessert. Momentan werden noch Restarbeiten im Außenbereich erledigt.

Im kommenden Jahr sind noch Renovierungsarbeiten geplant.

Turnhalle der August-Bebel-Schule

Die Turnhalle der August-Bebel-Schule im gleichnamigen Wohngebiet wird derzeit energetisch saniert. Alle Außenwände, das Dach, die Hallenbeleuchtung sowie alle noch alten Fenster werden erneuert. Die Halle ist bereits seit Beginn des neuen Schuljahres wieder nutzbar, die Außenarbeiten laufen planmäßig und sollen im November abgeschlossen werden.

Brunnen im Park „An den Anlagen“

Die Arbeiten zur Erneuerung des Brunnens im Park „An den Anlagen“ wurden am 10.10.2016 begonnen. Das seit längerer Zeit defekte rechteckige Wasserbecken wird durch einen etwas verkleinerten runden Sandsteinbrunnen ersetzt. Dieser entspricht einem historischen Vorbild, welches sich dort bereits im frühen 20. Jahrhundert befand.

Fußwegbau am „Brühl“ und „Schillerplatz“ von der Einmündung „Körnerstraße“ stadtauswärts links

Am 24.10.2016 begann der Fußwegbau am „Brühl“ und Schillerplatz von der Einmündung „Körnerstraße“ stadtauswärts links. Diese Maßnahmen werden aus Ausgleichsbeträge finanziert. Dabei sollen am „Brühl“ die Granitplatten und -borde, die in diesem Abschnitt stark verworfen bzw. abgesenkt sind, neu verlegt werden. Im Bereich Ende „Brühl/Schillerplatz“ wird der Bitumenbelag entfernt und analog der rechten Fußwegseite am „Brühl“ gepflastert.

Stadtfest 2017 – Zschopau feiert 725tes Jubiläum

Die Zeit vergeht wie im Flug – mittlerweile dauert es nur noch ein knappes dreiviertel Jahr bis wir alle vom 18.08. bis 27.08.2017 gemeinsam unser Stadtjubiläum feiern. Grund genug, um an dieser Stelle nun regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen zu informieren. Seit Start der Vorbereitungen im April ist bereits einiges geschehen: Die Ideenfindung ist abgeschlossen, die grobe Programmplanung steht und Arbeitsgruppen zur Unterstützung der Vorbereitungen wurden ins Leben gerufen. So unterstützen mittlerweile neben einer koordinierenden Arbeitsgruppe noch die vier Arbeitsgruppen Festumzug, Festschrift, Werbung und Motorradtreffen die Festvorbereitungen.

Aktuell laufen die Verhandlungen mit einzelnen Künstlern für unser Stadtfest auf Hochtouren, die einzelnen Programmpunkte werden immer weiter ausdifferenziert und die Ideen zu den einzelnen Bildern im Festumzug werden gebündelt und so zu einem Gesamtkonzept.

Und das Programm? Geplant sind für Sie in der Festwoche folgende programmatische Höhepunkte:

Open Air am Bootshaus, Weinfest, Sportveranstaltungen, Konzerte und Kulturprogramm auf den Märkten sowie im Schlosshof, Theateraufführungen, Ausstellungen, Kinderprogramme, Schausteller und ein historischer Festumzug.

Doch nicht nur im August 2017 werden wir gemeinsam feiern können, sondern beginnen schon im Juni in Krumhermersdorf mit einer Festwoche zum Schul- und Heimatfest damit. Vom 10.06. bis 18.06.2017 wird im Festzelt täglich ein buntes Programm geboten. Das Krumhermersdorfer Organisationsteam arbeitet schon seit einiger Zeit an der Planung der Festwoche sowie des Festumzuges und wird nun seit April durch die Stadtverwaltung bei der Koordination unterstützt. Das Schul- und Heimatfest Krumhermersdorf ist auch im Internet bereits vertreten und Sie sind herzlich eingeladen, die Seite www.heimatfest-krumhermersdorf.de zu besuchen!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich aktiv an den Vorbereitungen der beiden Feste beteiligen. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse sowie über jede helfende Hand.

Mit dem Smartphone das Schloss erkunden

Seit dem 01. Oktober 2016 können Interessierte eine App für das Schloss Wildeck mit seinen Ausstellungen downloaden und sich den Rundgang so selbstständig und multimedial erschließen. Mit der neuen App für Android und iOS erweitert Zschopau sein vielfältiges historisches und touristisches Angebot auf den Bereich der Neuen Medien. Die neue Schloss Wildeck App will so unkompliziert und übersichtlich wie möglich einen Überblick über das Schloss und die wichtigsten Ausstellungsstücke geben. Der kostenlose Download aufs Smartphone lohnt sich dabei nicht nur für Touristen – auch für alteingesessene Zschopauer bie-



tet die App viele Informationen über das Schloss und die Motorräder in seinen Ausstellungen.

Schwerpunkt der App ist ein digitaler Spaziergang zu den wichtigsten Standpunkten des Schlosses – der vom Bergfried Dicker Heinrich über den Bärengarten bis zu den historischen Renaissanceräumen und zusätzlich durch die umfangreiche Motorradammlung führt. Hier macht der Rundgang die zeitliche Entwicklung des traditionsreichen Motorradbaus in Zschopau in Bild und Text erlebbar und präsentiert somit ein wichtiges Kapitel der deutschen Industriegeschichte sowie die besondere Rolle Zschopaus als Motorradstadt.

Neben den zahlreichen Informationspunkten präsentiert die App auch weitere Funktionen und Inhalte, wie Impressionen des Schlosses, einen Veranstaltungskalender, eine interaktive Karte für die Anreise, die Öffnungszeiten des Schlosses und die Möglichkeit uns ihr Feedback zu hinterlassen. In Kürze wird eine Hörführung (Audioguide) die App ergänzen und somit auch einen Teil zur Barrierefreiheit beitragen. Nach dem Besuch muss die App nicht deinstalliert werden. Mit dem Veranstaltungsmodul kann man sich über aktuelle und kommende Veranstaltungen informieren.

Grundvoraussetzung für den komfortablen Betrieb der App im Schloss war die Installation und Einrichtung eines offenen WLANs. Die Internetanbindung beläuft sich auf den Kassenbereich und des Schülercafés nebenan. So kann die App beim Betreten des Museums sofort heruntergeladen werden und der Rundgang durch die Geschichte des Schlosses kann umgehend beginnen.

In Kooperation mit der Mannheimer Firma vmapit ist eine sinnvolle und gewinnbringende Applikation entstanden. Gemeinsam mit dem Team der Firma vmapit ist es gelungen, eine spannende und informative mobile Lösung zu entwickeln, welche Besucher des Schlosses zukünftig nicht nur vor Ort begeistern wird.

Hier finden sie den Link zu den App-Stores:

Für iOS <https://itunes.apple.com/us/app/schloss-wildeck-zschopau/id1145745294?mt=8>

Für Android <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.appack.project.zschopau>

„Macht's Spaß in der Heimat, Herr Arnold?“

Der Krumhermersdorfer Tom Arnold studierte an der Universität Bayreuth Geografie und Germanistik sowie Stadtplanung an der TU Wien. Für ein sechswöchiges Praktikum bei der Stadtverwaltung ist er nach Zschopau zurückgekehrt.

Ein Praktikum in einer Kleinstadt – ist das, was sich ein angehender Stadtplaner wünscht?

Absolut! Das Praktikum in Zschopau ist super. Anders als in Großstädten, deren Verwaltung groß und manchmal reichlich intransparent ist, kann ich hier hautnah lernen, was Stadtplanung außerhalb der universitären Lehre wirklich ausmacht. Von den Aufgaben eines Quartiermanagers, wie beispielsweise der Planung des Herbstfestes am 29. Oktober, bis hin zu neuen Verkehrskonzepten oder den Überlegungen zum Kino-Areal - ich darf überall ein wenig hineinschnüffeln. Eine Chance, die einem so nicht oft geboten wird.



Wie unterscheiden sich denn die Stadtplanungskonzepte in Österreich und Sachsen?

Gerade Kleinstädte und Dörfer sind in Österreich viel lebendiger. Das liegt zum einen daran, dass die Bevölkerung insgesamt weniger mobil ist, zum anderen hat man seitens der Planung in den 90er Jahren nur selten große Shopping-Center am Stadtrand zugelassen. Das Leben spielt sich dort stärker in den Innenstädten ab. Zschopau hat zusätzlich die Bürde, Chemnitz als Großstadt direkt vor der Türe zu haben. Trotzdem habe ich den Eindruck, dass sich in Zschopau in den letzten Jahren schon sehr viel bewegt hat. Dort muss man weiter ansetzen. Ich würde gerne mithelfen, aus Zschopau wieder die lebendige Kleinstadt zu machen, von der meine Großeltern oft erzählen.

Welche Erfahrungen hast du den bisher gemacht?

Wie so oft bei politischen Veränderungen bemerkt man den frischen Wind, den der Wechsel im Rathaus gebracht hat. Ich war überrascht wie jung und motiviert die Teams im Rathaus und beim Planungsdienstleister GSL sind. Und wie viele Ideen es eigentlich für Zschopau gibt. Kein Vergleich zu den beamteten und veralteten Strukturen, die ich etwa in Wien kennenlernen konnte.

Sachsen ist in den letzten Monaten – auch international – nicht gerade positiv in die Schlagzeilen gekommen. Wie nimmt man das als Erzgebirgler im Ausland wahr?

Es ist spürbar, dass Ostdeutschland, Sachsen – und manche Gebiete im Erzgebirge – auch im Ausland immer wieder mit Fremdenhass in Verbindung gebracht werden. Das finde ich unheimlich schade. Wir leben hier in so einer schönen Gegend - eigentlich können wir doch stolz darauf sind, dass Menschen von überall auf der Welt gerade hier bei uns in Zschopau leben möchten.

Verkauf von Grundstücken auf der Internetseite der Stadt Zschopau auch für private Personen möglich.

Die Stadt Zschopau möchte auf der Homepage in der Rubrik „Leben in Zschopau - Bauen & Wohnen“ ermöglichen, dass jeder, der ein Grundstück oder Haus in Zschopau und seinen Ortsteilen verkaufen möchte, dies kostenfrei auf der Homepage veröffentlichen kann.

Dazu bitten wir Sie, das Formular, das Sie unter <http://www.zschopau.de/de/leben-in-zschopau/bauen-und-wohnen/immobilien-grundstuecke/ihr-grundstuecksangebot> finden, ausgefüllt an die Stadtverwaltung Zschopau senden. Ein Foto dazu wäre sinnvoll.

Tierschutzverein Zschopau sucht freiwillige Helfer

Dem im Tierschutzverein Zschopau tätigen Vereinsmitgliedern fällt es zunehmend schwerer, die anspruchsvollen Aufgaben zu bewältigen. Dies ist vor allem dem relativ hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder geschuldet.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer, die neben der Tierliebe vor allem die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit mitbringen und vor Pflege und Reinigungsarbeiten im Zusammenhang mit Tieren keine Scheu haben. Auch das Fangen und Aufnehmen verletzter oder sehr scheuer Tiere gehört zum Alltag der Tierschützer. Natürlich ist ein korrekter und freundlicher Umgang mit Menschen sehr wichtig und hilft bei der Vermittlung der Tiere.

Wer sich also angesprochen fühlt, kann sich sowohl bei der Stadtverwaltung Zschopau (09405 Zschopau, Altmarkt 2, Tel. 03725 287130), als auch beim Tierschutzverein selbst (09405 Zschopau, In der Aue 264 a, Tel. 03725 343768) melden.

Hauptamt
SG Ordnungsangelegenheiten

Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 10.10.2016 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie der Region und das regionale Budget für 2017.

Für folgende 9 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 4,38 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Unterstützung von Unternehmen bei der Unternehmensnachfolge, Diversifizierung in der Landwirtschaft (Erhaltung und Entwicklung der Außenhülle von Gebäuden)
- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschl. innovativer Beherbergungsangebote
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden und vom Leerstand bedrohten Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen (z. B. Freizeiteinrichtungen, Dorfgemeinschaftshäuser, medizinische Versorgung)
- Schaffung von altersgerechten oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung
- Unterstützung von Maßnahmen an kommunalen und privaten Gewässern (z. B. Hochwasserschutz, Brandschutz)

Für die Sanierung eines Gebäudes zur Wiedernutzung als Hauptwohnsitz beträgt der Fördersatz 30 %, maximal 100.000 €. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller Eigentümer der Immobilie ist, das Haus vor 1945 errichtet wurde und mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Förderfähig sind alle Bestandteile, die eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren erfüllen. Ausgeschlossen ist die Förderung von Mobiliar.



Beispiel für die Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes als Hauptwohnsitz für eine junge Familie (Bauzeit 2011/12)

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der **13.01.2017**. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden!

Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 24.02.2017 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und geplantem Budget finden Sie auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de.

Beratende Stelle für alle Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagement

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Aus den Kindertagesstätten

Kita „klein und GROSS“

Das Grillen

Am 13.10.2016 haben wir Wassertröpfchen-, Vorschul- und Hortkinder gegrillt. Am Vormittag haben wir als Team Gurke und Käse geschnitten. Gemeinsam bereiteten wir Knüppelteig vor. Wir haben alles genau abgemessen und eingeeicht. Dann sind alle zum Spielen rausgegangen. Unser Hausmeister Thomas hat das Feuer mit uns angezündet und Ben hat geholfen.



Als Erstes durften die Wassertröpfchenkinder Bratwurst vom Grill, Brötchen, Käse und Gurken essen. Wir Vorschul- und Hortkinder hatten schon großen Hunger. Bens Mama hatte für uns Nudelsalat gemacht. Am Schluss haben wir Knüppelteig am Stock gebacken und gegessen.

Am Feuer hörten wir die Mittagsgeschichte und Thomas ist fast eingeschlafen. Nach diesem schönen Ereignis fragten wir die anderen Kinder unserer Gruppe, wie es ihnen gefallen hat. Pepe hatte Spaß beim Vorbereiten. Ben freute sich, dass er Holz anlegen durfte. Anton hat der Knüppelteig gefallen. Helena fand das Stockbrot gut. Tim hat das Lagerfeuer gefallen. Manche fanden alles schön.



Die Reporter der Hortis: Amy und Michelle

Rückblick

Spuk im Schloss



Am letzten Mittwoch der Herbstferien verwandelte sich das Schloss Wildeck wieder in ein Spukschloss. 160 Kinder und Erwachsene aus vielen Orten Sachsens nutzten die Gelegenheit, um einmal durch die ehrwürdigen Hallen zu geistern.

Neben Zauberei, Hexerei und vielen tollen Überraschungen war auch in diesem Jahr das Labyrinth der absolute Höhepunkt. Ohne Gruselei ging es nicht ab, wenn die Kinder durch den, mit vielen liebevollen und aufwendig gestalteten Details, verzauberten „Grünen Saal“ gingen. Mann musste sich schon erst einmal trauen, den Gang durch Knochenhaus, Hexenküche, Vampirfriedhof und andere Bereiche zu gehen.

Schließlich lauerten überall Hexen, Zauberer, Mumien und viele andere Gestalten aus der Phantasie- und Spukwelt. Am Ende waren alle Kinder erleichtert und der weite Weg, den manche auf sich genommen hatten, hatte sich gelohnt.

Auch die Ferienkinder der Horte aus Zschopau und Weißbach hatten an den darauffolgenden Tagen noch ihre Freude daran.

Und es darf sich weiterhin gegruselt werden. Das Labyrinth „Zauberhafte Spuk- und Phantasiewelt“ kann noch bis 31.10.2016 täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr besucht werden. Eintritt 1,50€

Das Gespensterteam von Schloss Wildeck



Veranstaltungen

Veranstaltungstipps der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau



Freitag, 18. November 2016

„Der Bundesweite Vorlesestag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt“. (www.vorlesestag.de)

Der Bundesweite Vorlesestag setzt ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder, aber auch Erwachsene mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen.

Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – deshalb gibt es auch in der Stadtbibliothek Zschopau Vorleser, die um 16:00 Uhr zwei Lesungen in den Bibliotheksräumen veranstalten:

Regina Grohmann, selbst Leserin in der Stadtbibliothek, wird aus ihren selbst verfassten **Kindergeschichten** lesen. Die Hauptrollen in den gereimten Geschichten spielen geheimnisvolle Fabelwesen, Feen und Zauberer, aber auch die verschiedensten Tiere erleben spannende Abenteuer! Die Erzählungen sind für Kinder bis ca. 8 Jahren zum Zuhören geeignet! Treffpunkt ist die gemütliche Sitzecke in der Kinderbibliothek!



Hermann Friedrich, Chemnitzer Schriftsteller, gelernter Diplomingenieur für Kältetechnik aus dem ehemaligen Kühlturkwerk „dkk“ Scharfenstein, stellt das Buch „Not macht erfinderisch“ aus dem Mironde-Verlag vor. Im Buch befassen sich die Autoren mit der Geschichte der Industrie in der Region Chemnitz-Zwickau um die Jahre 1945, 1990 und 2015.

Hermann Friedrich selbst berichtet aus seiner Zeit im „dkk“- Werk Scharfenstein. Außerdem liest er aber auch einige flotte Sprüche und Parolen zu Alltagssituationen, Wirtschaft und Politik – er schaut den Menschen aufs „Maul“ und setzt seine Beobachtungen in Reimen und Gedichten ein.

All das ist Stoff für einen Vorlesestag! Treffpunkt für alle Interessenten ist die Zeitschriften-Lese-Ecke in der Erwachsenenbibliothek!

Der Eintritt für beide Lesungen ist frei!

Freitag, 25. November 2016, 19:00 Uhr,

Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
Vorhang auf! Gerd E. Schäfer – kabarettistische Lesung mit Alexander G. Schäfer



Gerd E. Schäfer, der vielseitige Schauspieler stand in Kabarett und Theater auf der Bühne. Seine bekannteste Rolle - Maxe Baumann, der komische Held aus den TV-Lustspielen!

Nun hat sich Sohn Alexander G. auf die biographischen Spuren seines Vaters begeben und erzählt Familien- und Schauspielergeschichten. Und weil der Apfel nicht weit vom Stamm fällt, ist ein lustiges Erinnerungsbuch entstanden. Vater Schäfer sowie Schauspielerkollegen und -kolleginnen wie Rolf Herricht oder Helga Hahnemann „spielen“ bei diese Lesung natürlich auch ihre komischen Rollen.

Herzliche Einladung!

Karten können in der Stadtbibliothek Zschopau erworben oder unter der Telefonnummer 03725/287 191 reserviert werden.

Eintritt: 6,00 Euro im Vorverkauf / 8,00 Euro an der Abendkasse

Weiter Informationen auf der Internetseite der Stadtbibliothek Zschopau zschopau.bbopac.de

Vorschau Dezember 2016

2. Adventswochenende – **03. und 04. Dezember 2016, 13:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** (im Rahmen des Zschopauer Weihnachtsmarktes) **8. „Längste Büchertheke des Erzgebirges“** in der Stadtbibliothek Zschopau – Medien aus 2. Hand zu kleinen Preisen sind zu erwerben

Freitag, 09. Dezember 2016, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

Multivisions-Show „Ein neuer Blick ins Erzgebirge“ mit Helmut Windrich aus Annaberg-Buchholz

Eintritt: 3,00 Euro

Kartenreservierungen in der Stadtbibliothek unter 03725/287 191 oder stadtbibliothek@zschopau.de

Verkehrsteilnehmerschulung

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen zur Verkehrsteilnehmerschulung zum Thema Sonder- und Wegerecht am **01.11.2016, 19:00 Uhr in die FFW Krumhermersdorf, Hauptstraße 35**

Modellbahn zum Staunen, Mitmachen und Erinnern

Wie immer laden die Zschopauer Modelleisenbahn- und Eisenbahnfreunde Mitte November wieder zur großen Modellbahnausstellung ein. Egal ob Profibastler oder Eisenbahnfreund, egal ob Familienausflug oder Ideensuche, egal ob jung oder alt – die Ausstellung, die am 12./13./16./19./20.11.2016 im ehem. Schützenhaus in Zschopau ihre Türen öffnet, bietet wieder für jedermann etwas.

Etwa 15 Modellbahnanlagen, Modulen und Dioramen können von den Besuchern auf zwei Etagen bestaunt werden. Eine Bastelstraße, viele Spielanlagen für ganz kleine und etwas größere Besucher sowie jede Menge Eisenbahntechnik zum Ausprobieren laden vor allem Nachwuchs-Modellbahner zum aktiven Spielen und Basteln ein.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht natürlich wieder die 50 m² große HO-Gemeinschaftsanlage, auf der der Reichsbahnbetrieb der 70er Jahre nachgestellt wird. Knapp 40 Züge von bis zu 4 m Länge fahren durch eine detailgetreu gestaltete Landschaft. Im großen Bahnbetriebswerk werden Dampf- und Dieselloks vorbildgetreu an die verschiedenen Behandlungsstationen rangiert.

Derzeit entsteht auch eine neue TT-Anlage im Verein. Bei der wird ein neues Segmentkonzept für eine mobile Anlage ausprobiert. Erste Ergebnisse der Baumaßnahmen können natürlich auch zur Ausstellung bewundert werden. Im Zentrum der neuen Anlage wird natürlich wieder der Nachbau von Schloss Wildeck stehen, der bereits auf der früheren Vereinsanlage in TT zu bewundern war.

Außerdem wird es wieder die Gartenbahn und vor allem viele Heimanlagen in verschiedenen Größen und Spurweiten – darunter auch wieder das beliebte Bahnbetriebswerk in Spur N – zu bestaunen geben. Erfahrungsgemäß ist das für viele Besucher eine gute Möglichkeit, sich für die bevorstehende Modellbahn- und Bastelzeit viele Ideen und Anregungen zu holen.

Neben den bekannten Spielanlagen gibt es als einmalige Besonderheit in diesem Jahr auch eine große Modellbahnanlage mit Blechmodellen in der historischen Spur S zu sehen und für Kinder auch auszuprobieren. In der Bastelecke können Nachwuchs-Modellbahner an Häuschen und Ausstattung für die eigene Modellbahn arbeiten. Als wohl einmalige Besonderheit gibt es in Zschopau nun auch den kompletten Führerstand eines französischen TGV-Hochgeschwindigkeitszuges zu bestaunen und natürlich auch auszuprobieren.

Das Jahr 2016 stand in der Region vor allem für das Streckenjubiläum „150 Jahre Eisenbahnstrecke Chemnitz – Zschopau – Annaberg“. Die Zschopauer Modellbahn- und Eisenbahnfreunde waren auf vielen Veranstaltungen vertreten. Zur Ausstellung im November wird mit seltenem Film- und Bildmaterial an die Streckengeschichte sowie die Feierlichkeiten im zurückliegenden Jahr erinnert.

Abgerundet wird die Ausstellung wie in jedem Jahr durch die stimmungsvoll gestalteten Ausstellungsräume, die neben (Modell)Bahnfanatikern auch Familien zum vorweihnachtlichen Ausflug einladen. Komfortabel eingerichtete Eisenbahnabteile laden im „Speisewagen“ zum Verweilen ein. Damit niemand darben muss, ist natürlich für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Ausstellung öffnet - um den Buß- und Betttag herum - am 12., 13., 16., 19. und 20.11.2016 jeweils von 10 bis 18 Uhr im ehem. Schützenhaus Zschopau (Witzschdorfer Str. 15). Wie in den letzten Jahren kooperieren die Zschopauer Modellbahner bei der Durchführung der Ausstellung mit Vereinen aus Chemnitz, Annaberg und Jahnsbach. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.gleisdreieck-erzgebirge.de zu finden.

Erstmals werden zeitgleich zur Novemberausstellung im Schützenhaus auch die Freunde vom „1. Zschopauer Großbahnverein e.V.“ ihre Türen in der „Gebäudewirtschaft“ (Waldkirchner Str. 14) öffnen. Dort gibt es eine große Schmalspuranlage in Spur 1 zu bewundern.



Herbstfest am 29.10.2016

In der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr findet auf dem Neumarkt das Herbstfest statt. Dies wurde von den Gewerbetreibenden in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Zschopau vorbereitet. Ziel ist die Belebung der Innenstadt. Es haben in dieser Zeit viele Geschäfte offen und hoffen auf regen Kundenverkehr! Entdecken Sie die Geschäfte neu in der Stadt und erleben Sie die eine oder andere Überraschung. Für ein gemütliches Schwätzchen steht der Neumarkt zu Verfügung. Dort ist gesorgt für das leibliche Wohl, für die Kinder steht genügend Bastelmaterial zur Verfügung und wenn das Wetter es zulässt, wird auch die Hüpfburg aufgebaut. Ebenfalls ist für die musikalische Umrahmung gesorgt.



kleines
**herbst
FEST**

29.10.2016
Neumarkt Zschopau
16-20 Uhr

Essen & Trinken | Musik & Tanz
Kinder-Schminken | Kürbis-Schnitzen
Lagerfeuer | Nachtwächter-Tour

36. Große Vogelschau

8. Offene Bewertungsschau

19.11.16, 09 - 17 Uhr

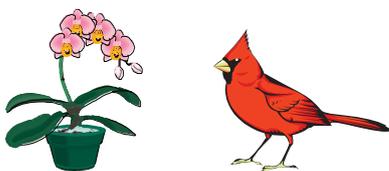
20.11.16, 09 - 16 Uhr

Stadthalle Marienberg

Reichhaltige Tombola

Orchideenverkaufsschau

Größter Vogelverkauf im Erzgebirge



www.vogelverein1960.de

Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter
Börnichen und Umgebung e.V.

50. SAMMLERBÖRSE

der NUMISMATISCHEN GESELLSCHAFT ZSCHOPAU

SO 06. NOV. 2016

9 - 14 UHR

im **Beruflichen
Schulzentrum**

ZSCHOPAU

Johann-Gottlob-Pfaff Strasse 1 /
Gewerbegebiet
Zschopau - Nord

**VERKAUF, ANKAUF, TAUSCH
und BEGUTACHTUNG von
Münzen, Medaillen, Papiergeld,
Orden, Abzeichen, Briefmarken
Ansichtskarten, Heimatbelegen
und Kleinantiquitäten**

**JETZT WIEDER IM
ERDGESCHOSS MIT
TREPPENFREIEM ZUGANG!!!**

Infos und Tischreservierung
Tel.: 0172 3528333 oder 03725 22336

Rassegeflügelzuchtverein

Krumhermersdorf e.V.

gegr. 1924



Rassegeflügelausstellung in Krumhermersdorf

vom **04. bis 06. November 2016** führt der Rassegeflügelzuchtverein Krumhermersdorf e.V. seine 78. Bornwaldschau durch.

Die Schau findet im Vereinshaus Krumhermersdorf am

Freitag 04.11.2016 15:00 bis 19:00 Uhr

Sonnabend 05.11.2016 09:00 bis 19:00 Uhr und

Sonntag 06.11.2016 09:00 bis 15:00 Uhr

statt.

Es werden ca. 400 Tiere in unterschiedlichen Rassen und Farbenschlägen gezeigt. Große Tombola! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Kinder Eintritt frei!!!**

i.A. Sabine Morgenstern

Tel. 0176 80 50 52 15

„Mensch Martin – Hut ab!

Eine neue interaktive Wanderausstellung lädt ab Montag, dem 14. November 2016, in unser Schloss Wildeck ein. Sie ist besonders für Kinder, Familien und Schulklassen gedacht, die auf kurzweilige, unterhaltsame Weise mehr über die Einführung der Reformation vor 500 Jahren in Sachsen erfahren wollen. An acht Stationen begleitet die Dohle „Dora von Leisnig“ die Besucher der Ausstellung durch das Leben von Martin Luther. Sie führt u.a. in die Kindheit Luthers, auf die Wartburg und nach Leisnig zur Kastenordnung. Weiter geht es nach Wittenberg, wo am Familientisch Luthers Platz gefunden werden kann. Die Ausstellung kann bis zum 28. November 2016 täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr im Grünen Saal von Schloss Wildeck besucht werden. Europäische und deutsche Geschichte unterhaltsam erzählt – kommen Sie einfach vorbei!

Jetzt im
Schloss Wildeck
14.11.-28.11.2016
 Mo-So von 10-16 Uhr
Schloss Wildeck I
09405 Zschopau
 Anmeldungen unter:
 Tel. 03725 287170
 schloss@zschopau.de

Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.
Maximilian Liebig



Eine interaktive Wanderausstellung für Kinder und Familien zum Leben Martin Luthers

Mensch Martin – Hut ab!

St. Joh. Kirchenbank
 Selbige Schatz
 St. Joh. Kirchenbank
 Leipziger Land
 KULTURHAUS LEIPZIGER LAND

T(D)ankstelle



Einladung

Für alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen

Angebot:

- Erzählen und Zuhören
- Spielen für Jung und Alt
- leckerer Kaffee und Kuchen u. v. m.

und am **Dienstag, dem 22.11.2016**

Basteln von Adventsschmuck

in der Zeit von **14:30 – 18:00 Uhr**

auf dem **Gelände der ehem. Schule Krumhermersdorf**

Informationen und Fahrdienst: 80582

ISLAND ICELAND

wild & ungezähmt

25.11.2016
 20:00 Uhr
 Ratsaal



NEU - HD Multivision von Gil Bretschneider



www.grenzenlos-expeditionen.de

Grenzenlos

KONZERT

„Oh Heilige Nacht“

18. DEZEMBER 2016 um 17.00 Uhr
 ST.-MARTINS-KIRCHE ZSCHOPAU

Als Mitglied der bekannten Crossover Formation „ADORO“ erfreut Nico Müller uns bei Glühwein und Gebäck mit weihnachtlichen Liedern.

Kartenverkauf
 Veranstaltungsagentur MIDEA GmbH
 Brühl 51 | 09111 Chemnitz
 Tel: 0371 / 4792653

Kartenverkauf
 St. Martin Kirchgemeinde Zschopau
 Pfarrgäßchen 1 | 09405 Zschopau
 Tel: 03725 / 23695

Weitere Veranstaltungstipps im Monat November

montags

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (14./28.11.) Mehrgenerationenhaus
14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, (gerade KW), 09:30 - 11:00 Uhr Offener Baby- und Stilltreff „Milchzeit“, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (07./21.11.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitzern und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsenen, Schnitzerhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (09./23.11.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (02./30.11., Mo 14.11.), Unkosten pro Termin 4,00 €, 17:30 Uhr, Laufftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
monatlich 1. Mittwoch, ab 15:00 Uhr, Vereinsstammtisch und offener Vereinsabend beim DKW-Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräumlichkeiten: Zschopau, Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang)

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
17:00 - 19:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf,
monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags

16:00 - 17:00 Uhr Tanzgruppe bis 14 Jahre, Jugendclub High Point
monatlich 1. Freitag, ab 18:30 Uhr Offener Vereinsabend und Männerstammtisch des DKW-Siedlungsverein Zschopau, Vereinsräume Neue Marienberger Straße 189 (altes MZ-Werk, oberer Eingang) in Zschopau

Dienstag, 01.11.

14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung
Treff: FFV Krumhermersdorf, Hauptstraße 35

Mittwoch, 02.11.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 03.11.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 04.11.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 07.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spätzennest“; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 08.11.

14:00 Uhr Blinden- und Sehschwachenverband
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 09.11.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
15:30 - 16:30 Uhr Zwergen-Spielstunde
Treff: Kita „Pfiffikus“; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Donnerstag, 10.11.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Freitag, 11.11.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Sonntag, 13.11.

10:00 Uhr Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 14.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
09:00 Uhr Geschichten-Vorlesen
Treff: Kita „Pfiffikus“
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 15.11.

14:00 Uhr Geselliger Spielesachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 17.11.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Freitag, 18.11.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Montag, 21.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 22.11.

14:00 Uhr Herbstfest mit der Gruppe „die Opas“
Treff: Mehrgenerationenhaus
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 23.11.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
20:00 Uhr Philosophischer Stammtisch
Treff: Mehrgenerationenhaus

Freitag, 25.11.

14:00 Uhr Führung durch die Motorradausstellung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
14:00 Uhr Weihnachtliches Basteln
Treff: Jugendclub gemeinsam mit Mehr
20:00 Uhr Island – wild und ungezähmt – Multi-Media-Show
Treff: Ratsaal, mit Gil Bretschneider

Sonntag, 27.11.

14:00 - 16:00 Uhr „Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten“ - Schauführungen
Treff: Schloss Wildeck, Buchdruckmuseum

Montag, 28.11.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 29.11.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
18:30 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 30.11.

14:30 Uhr Kaffeezeit
Treff: Neuer Weg 3

Ausstellungen

26.10.16 bis 22.01.17

10:00 - 16:00 Uhr „Kunstversuche 13“
Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht des Gymnasiums Zschopau
Treff: Galerie im „Gang zu den Stuben“

14.11. bis 27.11.

10:00 - 16:00 Uhr „Mensch Martin – Hut ab!“
Eine interaktive Wanderausstellung für Kinder und Familien zum Leben Martin Luthers
Ort: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Änderungen vorbehalten!



Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat November ihren Ehrentag begehen: Auch den nichtgenannten Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Stadt Zschopau

Schreiter, Dietmar

04.11.1936 80 Jahre

Thieme, Peter

05.11.1941 75 Jahre

Bucher, Inge

06.11.1936 80 Jahre

Stülpner, Siegfried

08.11.1921 95 Jahre

Übrück, Hedwig

12.11.1926 90 Jahre

Händel, Karl-Heinz

14.11.1936 80 Jahre

Breitfeld, Bernd

15.11.1946 70 Jahre

Juds, Gudrun

16.11.1941 75 Jahre

Uhlmann, Hortense

16.11.1926 90 Jahre

Butz, Sonja

17.11.1931 85 Jahre

Münzner, Wolfgang

17.11.1936 80 Jahre

Bretschneider, Jutta

19.11.1936 80 Jahre

Klemm, Thea

19.11.1936 80 Jahre

Mauersberger, Dieter

19.11.1941 75 Jahre

Weißbach, Wolfgang

19.11.1931 85 Jahre

Freitag, Ursula

20.11.1936 80 Jahre

Schreiter, Elisabeth

21.11.1931 85 Jahre

Flohr, Brigitte

22.11.1941 75 Jahre

Seifert, Annerose

22.11.1941 75 Jahre

Uhlmann, Anneliese

22.11.1931 85 Jahre

Nötzel, Maria

24.11.1946 70 Jahre

Waidikat, Inge

27.11.1941 75 Jahre

Ortsteil Krumhermersdorf

Uhlmann, Edith

09.11.1936 80 Jahre



Jubiläen

Jubiläen

Das Fest der Diamantenen Hochzeit, **den 60. Hochzeitstag**, begehen im OT Krumhermersdorf **am 03.11. Anny und Werner Gläser.**

Alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Geburten in Zschopau

06.09.2016 Linn Gneckow

Eltern: Susann und Martin Gneckow, Zschopau

09.09.2016 Joakim Sehm

Eltern: Claudia Fiedler und André Sehm, Gornau

09.09.2016 Lena Maria Junkel

Eltern: Marie Fiedler und Henry Junkel, Gornau OT Dittmannsdorf

15.09.2016 Lotta Schönherr

Eltern: Marie Theresa Schönherr und Toni Scholz, Zschopau

22.09.2016 Paul Leon-Joel Vogler

Eltern: Jeanine Thiel und Markus Vogler, Zschopau



Eheschließungen

03.09.2016

Fritz und Daniela Pätz

geb. Nötzel, Schwarzenberg

09.09.2016

Holger Sprunk und Antje Schulze

geb. Hüttner, Zschopau OT Krumhermersdorf

16.09.2016

Sven und Olivia Kühner

geb. Lippke, Grünhainichen

19.09.2016

Anett und Kay Bochmann

geb. Schmidt, Zschopau

30.09.2016

Markus und Katrien Männel

geb. Uhlmann, Zschopau OT Krumhermersdorf

Impressum:

Herausgeber:

Große Kreisstadt Zschopau, Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau / www.zschopau.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich. Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.



Sterbefälle

05.09.2016

Werner Wagner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

06.09.2016

Johannes Kahle

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
Im Alter von 76 Jahren

08.09.2016

Manfred Martin

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren

08.09.2016

Erika Mix

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

10.09.2016

Gerda Pfeiffer

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 99 Jahren

16.09.2016

Karin Schramm

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 70 Jahren

17.09.2016

Christian Kreißig

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 66 Jahren

19.09.2016

Manfred Hampel

zuletzt wohnhaft in Gornau
OT Dittmannsdorf
im Alter von 82 Jahren

19.09.2016

Marianne Weißbach

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren

24.09.2016

Hilde Felber

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 93 Jahren

25.09.2016

Ilse Keller

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 86 Jahren

27.09.2016

Andreas Steinert

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 60 Jahren

Nachruf

Wir trauern um

Frau Renate Vietzke,

die am 25.09.2016 im Alter von 78 Jahren nach einem erfüllten
Leben verstorben ist.

Frau Vietzke war von 1964 bis 1997 als Sekretärin bei der
Stadtverwaltung Zschopau beschäftigt

Sie war eine zuverlässige Mitarbeiterin, die durch ihre
freundliche und kameradschaftliche Art von ihren Kolleginnen
und Kollegen geschätzt wurde.

Die Stadtverwaltung Zschopau und die Mitarbeiter werden ihr
ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der gesamten Belegschaft

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Personalrat

Sportliches

Erfolgreiches Ringerturnier beim Ringerverein der Partnerstadt Neckarsulm

Am 09.09.2016 erhielten wir vom Partnerverein der Stadt Neckarsulm dem Ringerverein VFL Obereisesheim, die Einladung für das dortige Ewald „Bomber“ Vogel Gedächtnisturnier.

Schnell war für unsere Ringer klar, dass wir den Kontakt zum Partnerverein aufnehmen und zu diesem Turnier fahren würden. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und wurden bestens vom Ringerverein VFL Obereisesheim organisiert.

Nach kurzfristigem Ausfall von zwei Nachwuchsringern fuhren Ines Heidl mit ihrem Sportler Adrian Schander und dessen Schwester Erika trotzdem in das 400 km entfernte Neckarsulm. Als Willkommensgruß übernahm unsere Partnerstadt Neckarsulm unserer kleinen Ringerdelegation die Kosten für das Zweirad- und NSU Museum. Dies hat den beiden Kindern riesige Freude bereitet. Viele Fotos wurden für die Daheimgeblieben geschossen. Nach diesem sehr schönen Besuch im Museum und einem Stadtrundgang in Neckarsulm fuhren wir weiter zum gastgebenden Ringerverein VFL Obereisesheim. Auch dort war der Empfang herzlich. Am Abend erlebten wir den spannenden Mannschaftskampf der Landesklasse zwischen dem VFL Obereisesheim und dem Ringerverein SG Weillimdorf, welchen die Obereisesheimer knapp für sich entscheiden konnten. Adrian wurde herzlichst in die Ringergemeinschaft aufgenommen und durfte am Abend als Einlaufjunge mit dem Trainer des VFL Obereisesheim, Ilie Voirel Winheim zum Mannschaftskampf einlaufen. Während der Halbzeitpause nahm er außerdem an einer Trainingsvorführung mit Ringern des Gastvereins teil. Dies hat ihm sehr sehr viel Freude bereitet. Viele Freundschaften wurden geschlossen. Am nächsten Tag startete das Ewald „Bomber“ Vogel Gedächtnisturnier. Dabei konnte Adrian viele neue Techniken zeigen und sehr gut umsetzen. Lediglich beim Kampf um Platz 1 und 2 versagten ihm die Kräfte. Aber er und Ines Heidl waren über seinen erreichten 2. Platz sehr stolz. Hat sich doch die weite Anreise auf jeden Fall gelohnt.

Wir Ringer des Zschopauer Ringervereins „Wildeck 95“ e.V. danken dem Gastverein VFL Obereisesheim und der Partnerstadt Neckarsulm für die Gastfreundlichkeit, die uns das gesamte Wochenende entgegen gebracht wurde.

Ines Heidl Zschopauer Ringerverein „Wildeck 95“ e.V.



Sparkassenturnier der Stadt Werdau der Mädchen

Am Samstag, pünktlich zum Ferienstart, führen der Zschopauer Ringerverein „Wildeck 95“ e.V. mit 7 jungen Nachwuchsringerinnen zum Sparkassenturnier der Stadt Werdau.

Wir Trainer erlebten spannende und dramatische Kämpfe unserer Ringerinnen. So musste sich Naemi Leistner in der Gewichtsklasse bis 38 kg lediglich ihrer Konkurrentin Heidi Suttner nach Punkten geschlagen geben, wobei bei längerer Kampfdauer der Sieg über Heidi möglich gewesen wäre. Doch auch über den silbernen Pokal konnte sich Naemi riesig freuen. Dramatisch und spannend verlief auch Vivienne Heids Kampf gegen ihre Rivalin und Freundin Adelheid Przybylak. In Führung liegend hätte sie den Sieg fast noch aus den Händen gegeben und konnte ganz knapp mit 1 Punkt Unterschied als Siegerin von der Matte gehen. Lediglich gegen ihre frühere Trainingskameradin Hanna Frotscher verlor Vivienne und erreichte einen hervorragenden 2. Platz. Ebenfalls einen silbernen Pokal konnte Linda Arnhold mit nach Hause nehmen. Sie demonstrierte sehr schöne technische Angriffe und überzeugte in all ihren Kämpfen. Mit einem bronzenen Pokal kehrten unsere jungen Ringerinnen Aliya Leistner und Lilien Heidl aus Werdau zurück. Sie probierten sich an vor kurzem erlernten Techniken und mussten sich in spannenden Duellen ihren Gegnerinnen geschlagen geben. Ebenfalls mit einem bronzenen Pokal kehrte Michelle Sadecki nach Hause zurück. Nach längerer Trainings- und Wettkampfpause war sie richtig glücklich, gleich wieder erfolgreich in einem Turnier zu sein. Lediglich Lea Kurmann blieb in Werdau hinter ihren eigenen Erwartungen und konnte sich am Ende den 5. Platz sichern. Als Lohn für diese tollen Platzierungen erreichten die Mädchen den 4. Platz in der Mannschaftswertung.

Herzlichen Glückwunsch
Trainerin Ines Heidl

Volleyball Club Zschopau

Nach einer kurzen Zwischenpause gleich nach Saisonstart, geht es nun im Wochentakt mit dem Spielbetrieb unserer ersten Damen- und Herrenmannschaften in den entsprechenden Ligen bis Weihnachten weiter. In den zurückliegenden Wochen wurde viel trainiert und einige Testspiele absolviert. Unsere Damen spielten gegen Dresden und Chemnitz. Ein besonderes Erlebnis war Anfang Oktober das gemeinsame Training mit dem Deutschen Meister, dem DSC in Dresden. Das Männerteam teste die Praxis in Chemnitz und Aue. An den Schulen wurde im Rahmen der Talente-Sichtung im Sportunterricht aktive Nachwuchsarbeit durchgeführt. Diese fand ihren Abschluss mit dem am 1. Oktober durchgeführten Volleyballcamp des VC Zschopau. Wir freuen uns, zukünftig zum Jugendtraining weitere Kinder begrüßen zu können.

Besonders erfreulich sind auch die ersten Auswärtspunkte unserer Jungs. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kamen unsere Männer aus Zirndorf zurück. Im Gepäck brachten sie drei Punkte mit. Somit war die Revanche zum letzten Spiel in Zirndorf gelungen, wo die Mannschaft gemeinsam mit den Fans im Bus anreiste. Und hier die gute Nachricht; zum nächsten Auswärtsspiel am 29.10.2016 startet wieder ein Reisebus gemeinsam mit Fans und Mannschaft 13:00 Uhr in Zschopau nach Bayern. Dort trifft das Team um Trainer Mathias Ellwart ab 19:00 Uhr auf den ehemaligen Bundesligisten ASV Neumarkt. Restkarten sind noch verfügbar: Anmeldung unter 0176/98378474 oder über die Homepage.



Am 5. und 19. November gibt es dann wieder große Heimspieltage in der heimischen Festung im BSZ. Jeweils ab 15:00 Uhr würden sich unsere Damen in der Regionalliga über viel Unterstützung freuen. Dabei treffen am 05.11. sowohl die Männer als auch die Frauen auf Liganeulinge. Wie gewohnt steht wieder unser Catering ab 14:00 Uhr bereit. Für Speisen und Getränke ist somit reichlich gesorgt. Natürlich gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften freuen. Der Eintritt in der Regionalliga ist frei, über eine freiwillige Eintrittsspende sind wir aber dankbar.

Heimspieltermine November
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

3. Bundesliga Männer

05.11.2016	19:00 Uhr	VC Zschopau	TSG Markkleeberg
19.11.2016	19:00 Uhr	VC Zschopau	TSV 1861 Deggendorf

Regionalliga Ost Damen

05.11.2016	15:00 Uhr	VC Zschopau	USV VIMODROM Volley Jena
19.11.2016	15:00 Uhr	VC Zschopau	SWE Volley Team II

Für unsere Jüngsten:

Jugendtraining auch zum Kennenlernen: Donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Besuchen sie auch unsere Homepage www.vc-zschopau.de



3:0 Auswärtssieg Regionalliga gegen VCO Dresden am 17.09.2016 Foto: Hans-Peter Böhme

Rafael Hausotte
VC Zschopau - Vorstand

BSG Motor Zschopau – News

Einer Achterbahnfahrt gleicht derzeit das Auftreten der Zschopauer Kicker, von konstanten Leistungen war man in den letzten Wochen weit entfernt. Konnte man im Heimspiel gegen die zweite Vertretung vom FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach nach zweimaligem Rückstand und in Unterzahl noch einen 3:2 Sieg erkämpfen, so setzte es mit dem 1:6 in Königswalde eine derbe Klatsche und mit dem 1:2 nach schwacher Leistung zu Hause gegen Ehrenfriedersdorf eine weitere Niederlage. Etwas Hoffnung machte der verdiente 3:1 Auswärtssieg beim ESV Buchholz. Die nächsten Spiele werden zeigen, in welche Tabellenregion der Kreisliga-Staffel Ost es die BSG verschlägt. Freuen können sich Zschopauer Fans auf das letzte



Novemberwochenende. Dort treffen die Motoren im Pokal-Viertelfinale in der heimischen Sandgrube auf den TSV Jahnsdorf.

Termine:

06.11.2016

14:00 Uhr BSG Motor Zschopau – VfB 07 Zöblitz-Pobershau

12:00 Uhr Zschopau II/Scharfenstein II – Thum-Herold II

13.11.2016

14:00 Uhr BSG Motor Zschopau – TSV Geyer

12:00 Uhr Zschopau II/Scharfenstein II – Geyer II

27.11.2016

13:00 Uhr BSG Motor Zschopau – TSV Jahnsdorf (Pokal)

F-Junioren (Spielort: Zschopau):

29.10.2016 Anstoß: 09:15 Uhr

SpG Zschopau/Scharfenstein-Großolbersdorf II – TSV Mildenau II (OW)

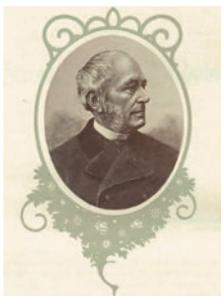
Aus der Heimatgeschichte

Dr. Ing. h.c. Johann Georg Bodemer

Am 12. November jährt sich zum 100. Mal der Todestag des Ehrenbürgers **Dr. Ing. h.c. Johann Georg Bodemer**. Aus diesem Anlass wollen wir uns etwas mit der Familiengeschichte der Bodemers und ihrer Bedeutung für unsere Stadt beschäftigen.



Johann Jacob Bodemer (1762-1844), der aus dem schwäbischen Calw stammt, betreibt seit 1787 in Leipzig eine Handlung mit englischen Importwaren. Anfang des 19. Jahrhunderts begründet er die Anfänge der Textilindustrie in Zschopau. Sein Beauftragter Immanuel Gottlob Heßler (1778-1830) erwirbt das damalige Vorwerk vor dem Wolkensteiner Tor und richtet dort 1802 die dritte Zschopauer Bleiche sowie einen Filialbetrieb der Kattendruckerei Naundorf (bei Großenhain) ein. Am Alten Scharfensteiner Weg (später Georgen- bzw. Spinnereistraße) läßt Bodemer das Herrenhaus der Familie errichten, das Hauptgebäude des alten Vorwerks wird zum Kutscherhaus. Er gründet Niederlassungen in einigen sächsischen Städten sowie in Triest (Norditalien) und Smyrna (Izmir/Türkei). Die Aufstellung des ersten mechanischen Webstuhls (mit Göpelantrieb) im Jahr 1818 sorgt unter den Webern der Stadt für einige Unruhe. Im Jahr darauf wird die Zschopauer Baumwollspinnerei gegründet. In der Zschopau entsteht im gleichen Jahr ein 2 m hohes hölzernes Wehr, das genügend Wasser für das Wasserrad in der Fabrik lieferte.



1830 übernimmt sein Sohn **Jacob Georg Bodemer** (1807-1888) die Leitung der Spinnerei und erweitert sie beträchtlich. 1836 übernimmt er den Besitz der Fabrik, die fortan unter „Georg Bodemer“ firmiert. Mit der Begründung von sozialen Einrichtungen ist er seiner Zeit weit voraus, so

die Fabriksschule (1845), die Betriebskrankenkasse (1850), die Fabriksparkasse (1851) und die Arbeiterpensionskasse (1880). Besondere Verdienste erwirbt er sich durch die Stiftung von öffentlichen Bibliotheken in mehr als 200 Orten, darunter Zschopau (1863) und Chemnitz (1869). 20 Jahre lang spendet er etwa die Hälfte seines beträchtlichen Einkommens für soziale Zwecke. Er ist Ehrenbürger mehrerer sächsischer Städte, darunter Chemnitz, Zschopau und Marienberg.

1913 läßt die Stadt Zschopau ihm zu Ehren am Schloßaufgang eine Gedenktafel anbringen, die inzwischen stark verwittert ist. Die Bibliothek der Stadt ist nach ihm benannt.



Am 31.07.1842 erblickt **Johann Georg Bodemer** als Sohn von Jacob Georg Bodemer und seiner Frau Maria Auguste Charlotte geb. Krause (1817-1854) in Zschopau das Licht der Welt. Krankheitsbedingt muß er dem Unterricht in der Realschule oft fernbleiben. Von 1857 bis 1859 erlernt er bei Meister Schnicke in Chemnitz den Beruf eines Zeugschmieds. Ab 1860 absolviert er die Polytechnische Bildungsanstalt in Dresden und wechselt während seines Studiums an das eidgenössische Polytechnikum Zürich, wo er auch Vorlesungen in Philosophie, Geschichte und Kunstgeschichte hört und sein Studium abschließt. Johann Georg Bodemer ist vielseitig interessiert und gebildet. Zum Erwerb von Spezialkenntnissen arbeitet er 1866/67 als Montagearbeiter in einer englischen Selfactorfabrik (Spinnereimaschine, von engl. self act = selbstlaufend).

Im Jahr 1867 heiratet er in Paris Mary Albenia McKay (1846-1932), Tochter des Schiffskonstruktors und Werftbesitzers Donald McKay aus Boston (USA). Aus der Verbindung gehen der Sohn Hans Jacob sowie vier Töchter hervor: Mary (1868-1944), Margarete (1873-1901), Friederike (1875-1920) und Else (1876-1959).

Im Jahr darauf übernimmt er von seinem Vater, der inzwischen nach Dresden gezogen war, die technische Leitung der Spinnerei, seinem Schwager Wilhelm Dürfeld wird die kaufmännische Leitung übertragen. 1872 wird er zusammen mit seinem Schwager Besitzer der elterlichen Spinnerei und 1886 deren alleiniger Inhaber. Im Umgang mit seinen Arbeitern und Angestellten zeigte er wie bereits sein Vater Anteilnahme, Herzengüte und soziales Empfinden.

Seine Leistungen als Ingenieur sind weit über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt. 1873 entwickelt er einen Regulator für die beiden neu installierten Wasserturbinen, die je 200 PS leisten, und erhält dafür 1876 ein Patent. Der Regulator wird im gleichen Jahr auf der Weltausstellung in Philadelphia präsentiert und findet dort hohe Anerkennung. An der Zschopau läßt er 1879 nach eigenem Entwurf erstmals in Deutschland ein Wehr mit steiler Frontmauer und Sturzbecken errichten. Es ist 51 m breit, die Fallhöhe beträgt 4,15 m (ab 1913 mit Aufsatz 5,40 m). Auch die verbesserte Konstruktion eines Selfactors mit einer Leistungssteigerung um 25 % geht auf ihn zurück. Übrigens unterrichtet Clara Zetkin (1857-1933) in den Jahren 1879 und 1880 bei der Familie Bodemer als Hauslehrerin. 1885 wird auf Bodemers Initiative eine Betriebsfeuerwehr ins Leben gerufen und 1897 ermöglicht er durch eine großzügige Spende die Errichtung des ersten städtischen Krankenhauses an der Reichsstraße (heute Gabelsbergerstraße).

Nachdem bereits der Sohn Hans Jacob im Alter von nur vier Jahren verstorben ist, trifft die Familie im Januar 1901 ein weiterer schwerer Schicksalsschlag: Bodemers Tochter Margarete, eine begabte Zeichnerin, kommt bei strengem Frost unter ungeklärten Umständen ums Leben. Die Kirchenchronik berichtet uns dazu: „31. Januar erfriert allhier abends 5 Uhr die 27jährige Tochter des hies. Fabrikbes. Bodemer, Frll. Margarethe Bodemer, als Künstlerin ausgebildet während des Malens am Ufer der Zschopau (Herzschlag); das Landschaftsbild der Bodemer-Kanzel, das sie zeichnete, sollte durchaus noch fertig werden (trotz der Kälte).“ Der bekannte Münchner Bildhauer Prof. Wilhelm Rümmer (1850-1906) erschafft 1903 die wunderschöne Figur für die Familiengrabstätte der Bodemers, die auch jetzt noch auf dem Zschopauer Friedhof zu bewundern ist. Sie trägt die Inschrift: „Ich falle unbesiegt und meine Waffen sind nicht gebrochen. Nur mein Herze brach. Margareta / 12.06.1873 / 31.01.1901 / Jeremia 31.3“



Die Abbildungen zeigen die Figur auf dem Friedhof und eine Skizze Margaretes vom Garten ihres Elternhauses aus dem Jahr 1894.

1907 läßt Bodemer an der Spinnerei eine Fußgängerbrücke über die Zschopau und 1913 am Felsen über dem Wehr die Bodemerkanzel errichten.

Für seine ingenieurtechnischen Leistungen und Verdienste erhält er 1909 die Ehrendoktorwürde Dr. Ing. h. c. der Technischen Hochschule Dresden, die Große Goldene Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft „Virtuti et ingenio“ sowie die Ehrenbürgerwürde seiner Heimatstadt Zschopau.

1913 wird die Spinnerei in die Aktiengesellschaft „Zschopauer Baumwollspinnerei A.G.“ unter der Leitung der Fabrikdirektoren William Schulz und Richard Bellmann umgewandelt, Bodemer wird Vorsitzender des Aufsichtsrats. Während einer Reise durch die Schweiz verstirbt er am 12.11.1916 im Alter von 74 Jahren in Zürich. Am 21.11.1916 wird er in der Familiengruft der Familie Bodemer auf dem Zschopauer Friedhof beigesetzt. Reinhold Timme schreibt dazu in seinem Nachruf vom 01.07.1917: „Eine seltene, von heißer Vaterlandsliebe, wahrer Menschlichkeit und höchstem Pflichtgefühl erfüllte Persönlichkeit ist mit ihm in die Ewigkeit gegangen. Sein Lebenswerk wird fortbestehen und von seinem Wirken zeugen bis zu den späteren Geschlechtern. Sein Andenken aber wird in seiner Vaterstadt Zschopau jederzeit in hohen Ehren gehalten werden.“

Seine Witwe Albenia Mary Bodemer stiftet 1920 einen Betrag von 100.000 Mark für die Errichtung einer Kinderbewahranstalt und einer Bibliothek an der Waldkirchner Straße (heute Kindertagesstätte „Pffiffikus“). Sie stirbt 1932 und wird an der Seite ihres Mannes auf dem Zschopauer Friedhof beerdigt. Die Familie Bodemer wird 1953 entschädigungslos enteignet und flieht in den Westen Deutschlands, die Spinnerei wird 1992 als Zweigwerk des „VEB Feinspinnerei Erzgebirge Venusberg“ endgültig stillgelegt. Seitdem sind die Gebäude und Anlagen dem Verfall preisgegeben.

Das ehemalige Kutscherhaus bewohnen heute Adelheid Kretzschmar, eine Urenkelin Johann Georg Bodemers, und ihr Mann Horst sowie die Eheleute von Strauch. Sie haben das Gebäude von 1992 bis 1996 denkmalschutzgerecht saniert, so daß es sich heute als Schmuckstück unserer Stadt auf der Spinnereistraße präsentiert.

Autor: Frank Heyde

Quellennachweis:

1. Archiv der Familie Kretzschmar, Zschopau
2. Timme, Reinhold: „Dr. Ing. h. c. Johann Georg †“ in „Meine Heimat“ Heft Nr. 4 vom 01.07.1917 S. 64/65
3. Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum der Zschopauer Baumwollspinnerei 1819 - 1919 (auch Bildquelle)
4. Pönicke, Herbert: „Bodemer, Johann Georg“ in „Neue Deutsche Biographie 2“ 1955 S. 353
5. Forberger, Ursula: „Bodemer, Johann Georg“ in „Sächsische Biografie“ vom 06.07.2005
6. Schmidt, Gudrun (Hauptamt der Stadt Zschopau): „Zum 90. Todestag von Johann Georg Bodemer – Ehrenbürger von Zschopau“ in „StadtKurier Zschopau“ vom 25.10.2006 S. 7
7. Wikipedia-Artikel zu Johann Jacob Bodemer und Jacob Georg Bodemer

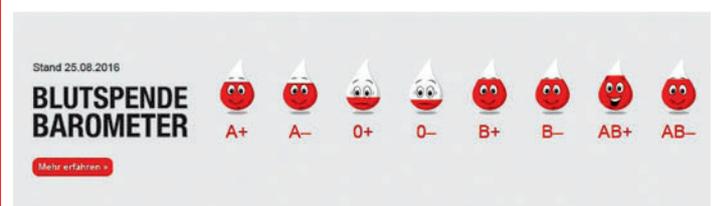
Informationen

Das DRK-Blutspendebarometer: Aktuelle Information zum Stand der Vorräte von Blutpräparaten auf einen Klick

Im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost, das die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein umfasst, werden täglich rund 1900 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung mit Blutpräparaten in dieser Region sicherstellen zu können. Bei einer Blutübertragung ist es wichtig, dass sich die Blutgruppe des Patienten mit der des Spenders verträgt.

Seit Juni dieses Jahres zeigt ein Klick auf die neugestaltete Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost anhand eines Blutspendebarometers, auf welchem Stand der Vorrat an Blutprodukten der einzelnen Blutgruppen aktuell ist. Eine normale Versorgungslage bedeutet dabei, dass der Vorrat ausreichend ist, um die Patientenversorgung für rund fünf Tage gewährleisten zu können.

www.blutspende-nordost.de



Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

am Donnerstag, den 03.11.2016,
von 12:30 bis 16:00 Uhr,
im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52
oder
am Dienstag, den 22.11.2016
von 14:30 bis 18:30 Uhr,
im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1.

Klöppelausstellung
der Klöppelgruppe des Heimatvereins Börnichen e.V.

29.10.16- 06.11.2016

in der Begegnungsstätte Rathausstraße
(ehemalige Schule)
in 09437 Börnichen

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag
14.00 - 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag
sowie Montag 31.10.16
13.00 bis 18.00 Uhr

Anzeige

05.11.2016
Turnhalle Gornau
Einlass 19 Uhr • DJ'S tlb-musik aus Chemnitz

**OLDIE
VS.
MODERN
PART III**

VVK
19.10.2016 im Ratskeller Gornau zu den bekannten Öffnungszeiten
03725 / 208 60 bzw. 0178 / 388 84 85 • schuetze.a@googlemail.com

Anzeige

Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

**Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"
November 2016**

Freitag, 04.11. und 11.11., Samstag, 05.11. und 12.11., Dienstag, 15.11., jeweils 19.00 Uhr Sonntag, 06.11. und 13.11., jeweils 15.00 Uhr	Dramatischer Verein Thum e. V. mit „Natur pur“
Sonntag, 20.11., 10.00 – 16.00 Uhr	10. Modellbahn- und Modellautobörse
Montag, 21.11., 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee mit Lothar Löscher – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Freitag, 25.11. und Samstag, 26.11. jeweils 20.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Bläserphilharmonie und der Bläserkids des Jugendblasorchesters der Stadt Thum/Erzgebirge e. V.
Samstag, 26.11., 10.00 – 20.00 Uhr Sonntag, 27.11., 10.00 – 19.00 Uhr	278. Thumer Weihnachtsmarkt

Gasthof Witzschdorf
Tel.: 03725/6680
E-Mail: gasthof-witzschdorf@gmx.de www.gasthof-witzschdorf.de

BRUNCH 11,00 €
pro Person

Sonntag, den 06. November
Genießen Sie den Sonntag mit Freunden oder in Familie entspannt und ohne Stress.
Essen Sie so viel Sie mögen von 10.00 – 14.00 Uhr.

Reservieren Sie schon jetzt!!!

Martinsgans Essen

Sonntag, den 13. November 12 Uhr.
Hausgemachte grüne Klöße, Apfelrotkohl und lecker Gans, davor auch noch ein kleines Süppchen.

Reservierung erforderlich! 14,50 €
pro Person

Unsere attraktiven Angebote für SIE!



Hilmersdorf, exklusive Jugendstilvilla
 Baujahr 1928, mit sehr viel Liebe zum Detail,
 1520 m² parkähnlicher Garten, ca. 300 m²
 Wohnfläche, vollunterkellert, Energieausweis:
 Baujahr 1928, Gasheizung, Verbrauchsausweis,
 Endenergiebedarf 138,1 kWh/m²a, Effizienzklasse E
Kaufpreis: 375.000,00€
Käuferprovision: 4,76 % inkl. gesetzl. MwSt.



Zschopau, attraktive Baulücke mit
 sanierungsbedürftigem Mehrfamilienhaus,
 Wohnfläche: ca. 250 m² Grundstücksfläche: 2.496
 m² Energieausweis: Baujahr: unbekannt, Holzheizung,
 Endenergiebedarf 253,2 kWh/m²a, Effizienzklasse H
Kaufpreis: 68.000,00 €
Käuferprovision: 5,95 % inkl. gesetzl. MwSt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Nancy Meyer

selbständige BOST- Immobilien Lizenznehmerin

Büro: 03726 724891

Augustusburger Str. 118, 09557

Flöha

info@bost.de

bost.de

BOST[®]
 Immobilien
 F L Ö H A

WIR SUCHEN EINFAMILIENHÄUSER, Bauland,
 Mehrfamilienhäuser, attr. Eigentumswohnungen

BÖRNICHEN • Dorfstraße 39 • Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9 - 12.30 Uhr & 14 - 18 Uhr • Sa: 9 - 12 Uhr

JEANS-SONDERAKTION

bei
Walthers

Mehr als Mode

in Börnichen bis 05.11.2016

RESTPOSTEN

DAMEN - & HERREN - JEANS

~~69,95 €~~ jetzt **25€**

BEI JEDER
 AKTUELLEN
 MARKENJEANS

10 €

SPAREN!

ab 50 € Einkaufswert

2 JEANS

FÜR **40€**

CAMP DAVID

s.Oliver

BROADWAY
 NYC FASHION

ANNA
 MONTANA

SOEX

QS

MOD

MILLIONX

quecto
 YOUR INSPIRATORY

**Bauen
mit Vertrauen**

**Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT**



Wiesengrund 1a · 09437 Witzschdorf
Tel.: (0 37 25) 34 23 92 · Fax: 34 23 93
Funk: 01 72 / 3 57 14 39
www.fröhnerbau.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT
TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.



Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de



GUTSCHEIN
30€
WEIHNACHTS-
SHOPPING

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

**NÄHE
TUT GUT!**



VERTRAG ABSCHLIEßEN, SHOPPEN GEHEN

Nutzen Sie unseren kostenfreien Tarifcheck und wechseln Sie zu den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Als Dankeschön erhalten Sie bei Vertragsabschluss (ab 1000 kWh) einen Einkaufsgutschein für die Galerie Roter Turm in Chemnitz.

Servicefiliale Zschopau · An den Anlagen 7 · 09405 Zschopau
www.swa-b.de · Telefon 03725 39 89 662
Sandy.Boettcher@swa-b.de · Telefax 03725 70 97 961
Mo 9 - 12 Uhr · Di + Do 9 - 18 Uhr · Fr 9 - 12 Uhr

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

**Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN** GmbH

Zschopau, Rud.-Breitscheid-Str. 26
Di. Do. 9 – 17 Uhr und Fr. 14 – 17 Uhr
Tel. 03725 / 23647

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



**Steinmetzbetrieb
Roland Sittel**

Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de



Dabeisein ist schön, gewinnen ist besser!
Der neue SEAT ATECA.



1. Platz: SEAT ATECA
Vergleichstest Autobild 29/2016*

**JETZT DEN SIEGER
PROBE FAHREN!**



* SEAT ATECA 1.4 TSI vs. Ford Kuga 1.5 Ecoboost, Nissan Qashqai 1.6 DIG-T und KIA Sportage 1.6 GDI.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,2 - 4,3 l/100 km CO₂-Emission, kombiniert: 143 - 112 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C-A



RATIO MOBIL Autohandel und Service GmbH

- | | | |
|-----------------|---|---------------------------|
| Gornau | • Am Einkaufszentrum 2 (ggü. Kaufland/Obi/Aldi) | • Tel. (03725) 34 90-0 |
| Annaberg | • Oberer Bahnhof 13 (am Pöhlberg) | • Tel. (03733) 67 117-0 |
| Thum | • Ehrenfriedersdorfer Straße 4a (an der B95) | • Tel. (037297) 7 67 00-0 |



LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- Lackierarbeiten
- Unterbodenschutz
- Fahrzeugaufbereitung
- Hol- u. Bringservice
- PKW - Lackierung
- Sandstrahlarbeiten
- Farbspraydosen



Probeunterricht gratis!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!



Nachhilfe All inclusive



... für alle Klassenstufen, schulbegleitend, mit Lernstandsanalyse, Förderplan, Vorbereitung von Prüfungen und Klassenarbeiten, Online-Lern-Bibliothek, Hausaufgaben-Soforthilfe online ...

Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 14-17 Uhr

TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif **0800 / 86 85 84 8** freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
 - Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
 - Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten
- www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

Immobilien Meyer

Immobilienmaklerin

Susan Meyer

Hauptstraße 47
09434 Krumhermersdorf

Mobil: 01 52 34 38 22 44

maklerbuero-susan.meyer@web.de
www.immobilien-meyer.biz



Immobilien Meyer

elektro-anlagen-müller

Inhaber Robert Müller

- ▶ Klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsbergerstraße 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de



Aldler-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

DESIGN PRINT FINISHING

bd druckerei dämmig
✉ info@druckerei-daemmig.de

**GESCHÄFTSNEUGRÜNDUNG?
VON DER GESTALTUNG ÜBER DEN DRUCK BIS HIN ZUR WEITERVERARBEITUNG
STEHEN WIR IHNEN ZUR SEITE UND BERATEN SIE GERN!**

ratiomat

Wir bauen die perfekten Küchen



VERKAUFSMESSE 01. - 05. November

IM KÜCHENWERK LEUBSDORF

- Einmalige Messeangebote
- Vorstellung Produktneuheiten 2017
- tägliche Werksbesichtigungen
- Di - Sa von 09.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Umleitungen beachten
Hinweise auf www.ratiomat.de

ratiomat Küchenwerk Leubsdorf • Hauptstraße 32 • 09573 Leubsdorf
Wunschtermin sichern - Tel. 037291 28-282 • Mail: info@ratiomat.de

Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU**

Öffnungszeiten

Montag	06:30 - 21:00
Dienstag	08:00 - 21:00
Mittwoch	06:30 - 21:00
Donnerstag	08:00 - 21:00
Freitag	06:30 - 22:00
Samstag	08:00 - 16:00 NEU
Sonntag	08:00 - 16:00 NEU

Informationen

- Feiertagsöffnungszeiten Oktober 31.10. 08:00 - 16:00 Uhr geöffnet
- **Wartungsarbeiten:** 27.10.2016 - die Schwimmhalle ist erst ab 17:00 Uhr geöffnet
- **Suchen Rettungsschwimmer (silber) - Bewerbungen an info@schwimmhalle-zschopau.de**

Kurse

Für alle Kurse ist es erforderlich sich vorher über das Formular anzumelden. Kurspreise und Kurstermine erfragen Sie am besten direkt bei uns telefonisch, im Internet oder persönlich vor Ort.

Kleinkinderschwimmen dienstags 17:00 Uhr
Seepferdchenkurs Mo-Mi 15:30 Uhr oder Sa/So variierende Uhrzeit
Technikkurs Kinder montags 17:00 Uhr oder mittwochs 17:00 Uhr
Rettungsschwimmerkurs freitags 15:30 Uhr
Aquafitness Mo: 09:30 Uhr; Mi: 10:30 Uhr; Mi: 19:00 Uhr; Do: 20:00 Uhr; Fr: 11:00 Uhr; Fr: 20:00 Uhr
Aquajogging Di: 19:30 Uhr; Mi: 20:00 Uhr; Do: 19:00 Uhr; Fr: 19:00 Uhr
 --> Aquafitness- und Aquajoggingkurse werden teilweise durch die Krankenkasse unterstützt
AquaFit samstags 14:00 Uhr, ohne vorherige Anmeldung, keine Krankenkassenfinanzierung)

Preise

Erwachsener 2,5 h	4,50 €
Kinder 2,5 h	3,50 €
10er Erwachsener 2,5 h	40,50 €
10er Kinder 2,5 h	31,50 €
Wertkarte 75€	11% Rabatt
Wertkarte 150€	14% Rabatt
Wertkarte 250€	16% Rabatt
Zeitüberschreitung	0,50 € / 0,5h



Kontakt
 Launer Ring 9, 09405 Zschopau
 Tel: 03725 / 370180
 info@schwimmhalle-zschopau.de
 www.schwimmhalle-zschopau.de

KOMMEN SIE VORBEI !

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. **GUDRUN SCHWARZ**
 Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
 Ausführung aller Bestattungsleistungen!

GGZ - Willkommen in Zschopau

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
 09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

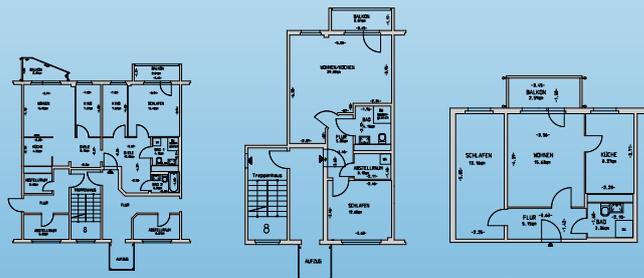
Barrierefreies Wohnen im Straubeweg 5 – 10 und im Neckarsulmer Ring 19

Wir bieten Ihnen :

- helle und freundliche Wohnungen
- bequem zu erreichen per Lift und über großzügige Flure
- teilweise mit 2 Bädern und 2 Balkonen
- teilweise Bäder mit bodengleicher Dusche
- geeignet für Familien, Pärchen, Alleinstehende, jüngere und ältere Interessenten.



Grundrissbeispiele:



Bitte rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gern!

TAXI-MIETWAGEN-BUS

Uwe Arnold · 09439 Amtsberg · Tel. 03725 / 22774

Einladung zum Garagenfest

am 12.11.2016

ab 12.00 Uhr auf dem

Garagenhof in Weißbach

Busabfahrzeiten auf Anfrage!

Denn Druck ist mehr als buntes Papier.

Vervielfältigen, werben, kommunizieren.

frankenberger straße 61 · 09131 chemnitz · tel. 0371 - 41 42 33
 info@druckerei-daemmig.de · www.druckerei-daemmig.de

bd druckerei dämmig

Informationen

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau Bürgerbüro/ Einwohnermeldeamt/Touristinformation

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen)
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Schloss Wildeck

April bis Oktober

täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

November bis März

täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Schlossrundgang

April bis Oktober

täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März

täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
Mitnetz GmbH (Stromversorgung)	0800/2305070
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822

Gottesdienste der

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

30.10.2016	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst
31.10.2016	09:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst
06.11.2016	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
13.11.2016	09:30 Uhr	Kirchweihgottesdienst
16.11.2016	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
20.11.2016	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst



An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725 287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....
.....

Name, Anschrift, Telefon

.....

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau- Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101
Hauptamt		
Herr Gahut	Hauptamtsleiter	-132
Sachgebiet Innere Verwaltung		
Frau Brödner	Sachgebietsleiterin/ Öffentlichkeitsarbeit	-120
Frau Haase	Ausschüsse/Sachbearbeiterin	-131
Frau Lorke	Personal	-124
Herr Bludau	Stadtrat/Gemeinderat	-125
Frau Steiner	Personal	-127
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr Schaarschmidt	Hausmeister	-148
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten		
Herr Leibling	Sachgebietsleiter	-130
Frau Seddig	Standesamt	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Wüstner	Standesamt	-117
Frau Maslosz	Bußgelder, Markt bei Festen	-119
Frau Woschek	Meldeamt/Gewerbe	-220
Frau Kücker, A.	Meldeamt	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Touristinformation	-152
Frau Wüstner	Bürgerbüro/Touristinformation	-279
Herr Hildebrandt	Brandschutz	-153
Herr Tausch/Wagner	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Wochenmarkt/Vollzugsdienst	-154
Sachgebiet Kultur/Bibliothek		
Frau Hofmann	Sachgebietsleiterin	-160
Frau Hubatsch	Vermietung Schloss	-161
Frau Winkler	Kultur	-162
Frau Schlegel	Vorbereitung Stadtfeste	03725 3443777
Herr Schmidt	Hausmeister	-163
	Großraumbüro Schloss	-164
	Museum Kasse	-170
Herr Junge/Haupt	Ausstellungen	-171
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz/Heide	Bibliothek	-191/192
Kämmerei		
Herr Schroth	Kämmerer	-105
Sachgebiet Planung und Haushalt		
Herr Reuter	stellv. Kämmerer	-107
Frau Sawatzki	Sachgebietsleiterin	-107
Frau Blank	Planung/Haushaltsführung	-103
Frau Kücker, D.	Planung/Haushaltsführung	-108
Sachgebiet Stadtkasse und Steuern		
Frau Lippold	Sachgebietsleiterin	-106
Frau Schier	Kassenverwaltung	-110
Frau Kirschner	Vollstreckung	-118
Frau Löffler	Steuern	-149

Amt Bauwesen und Soziales

Frau Buschmann	Amtsleiterin	-200
Sachgebiet Bau		
Herr Lämmel	Sachgebietsleiter Baurecht/ Stadtplanung/Straßen	-226
Frau Weber	Baurecht/Baumschutz	-232
Frau Hoheisel	Straßenverkehrsbehörde/ Sondernutzung	-237
Herr Jung	Straßenbeleuchtung/Plakatierung/ Schachtscheine	-239
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement		
Herr Berger	Sachgebietsleiter GLM/ Hochbau	-241
Herr Lange	GLM/Hochbau	-235
Herr Thümmel	GLM Technische Anlagen	-202
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe/ Vermietung	-251
Frau Schubert	Liegenschaften/Verpachtung	-230
Frau Fleischer	GLM Bewirtschaftungskosten	-231
Herr Fritsch	Sport	-203
Sachgebiet Soziales		
Frau Kolomaznik	Sachgebietsleiterin/ Kindertagesstätten	-214
Frau Schmitz	Schulen	-212
Frau Suliga	Soziale Anträge	-201

Bauhof
Herr Schreiter Bauhofleiter 03725-23145

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeit des Rathauses erreichbar.

Straßensperrungen

30.03.2016 bis 30.06.2017 bis 25.11.2016	Wilischthal-Brücke S 228/231 Einmündung Hoffeld und Bodemersiedlung
15.08.2016 bis 31.12.2016	R.-B.-Str. Abzweig Seminarstraße bis Waldkirchener Str.
bis 30.11.2016	Körnerstraße/Brühl

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter:
www.zschopau.de

Sitzungstermine:

Stadtrat:	09.11.2016
Technischer Ausschuss:	02.11.2016

**Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der
23.11.2016.**

Lust auf mehr Bad?



Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne Dachgeschoßwohnung mit Burgblick - 61 m²
Grießbacher Hauptstraße 63 in Grießbach,

4. Etage – Dachgeschoß - Küche und Bad mit Fenster –
Bad gefliest mit Wanne – Schlafzimmer mit Ankleide oder kl. Kinderzimmer-
Fußboden: Textil- u. CV-Belag -
Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl –
Decken: Raufaser Weiß –
neue Wohnungsinventuren - Keller - Stellplatz in
unmittelbarer Nähe,

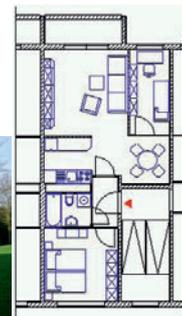


254,00 €

zzgl. Nebenkosten

Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon - 55 m²
Launer Ring 18 in Zschopau

4. Etage - sanierter Neubau - Küche und Bad gefliest
- Bad mit Badewanne –
Fußboden: Textil- u. Design-Belag –
Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl –
Decken: Raufaser Weiß –
Keller – Stellplatz in
unmittelbarer Nähe ohne
Gebühr,



245,00 €

zzgl. Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus